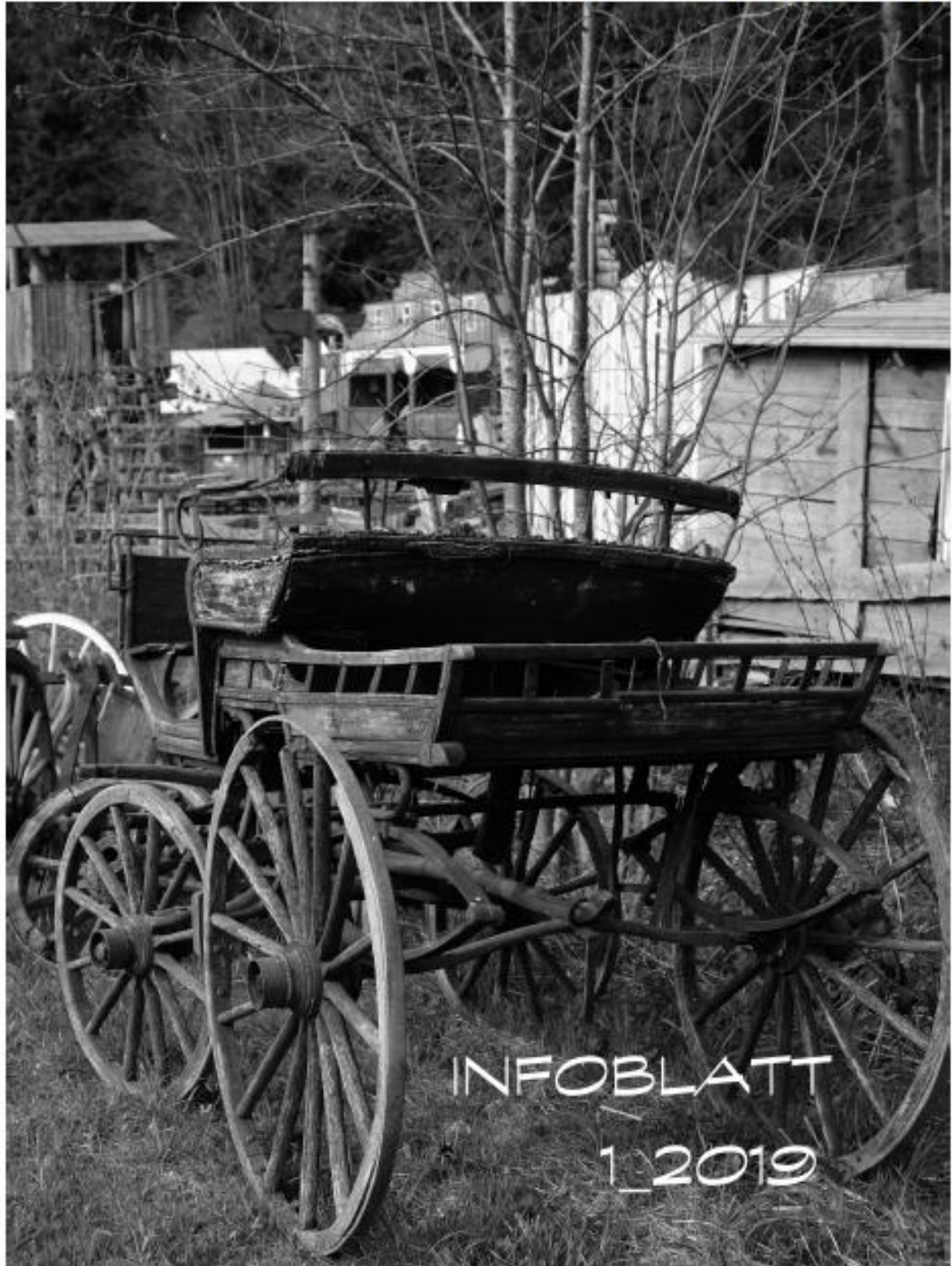


GEMEINDE

DÜRRENROTH



INFOBLATT
1_2019

Impressum

Herausgeber:	Gemeinderat Dürrenroth
Konzept und Realisierung:	Gemeindeverwaltung Dürrenroth
Titelseite:	Foto & Design Edith Hirschi, Dürrenroth

Info 1_2019

Inhalt

Geschäfte Gemeindeversammlung

Gemeinderechnung 2018; Genehmigung	6
Änderung der Gemeindeverfassung GV 2010, Anhang II	21
Kenntnisnahme Kreditabrechnung	21
Verschiedenes	22

Informationen

Änderung der Finanz- und Lastenausgleichs-Verordnung	23
Heimfall des Spritzenhauses in Waltrigen	23
eBau – Elektronisches Baubewilligungsverfahren	24
Überarbeitung der Gemeindeverfassung	24
Neue Regionalpolitik (NRP)	25

Geschäfte Gemeindeversammlung

Datum/Ort: **Dienstag, 4. Juni 2019, 20.00 Uhr, in der Chipfhalle**

- Traktanden:
1. Gemeinderechnung 2018; Genehmigung
 2. Änderung der Gemeindeverfassung GV 2010, Anhang II: Ersatzlose Aufhebung der Schulkommission per 31. Juli 2019
 3. Kenntnisnahme Kreditabrechnung „Abwassersanierung Gebiet Flüebach“
 4. Verschiedenes

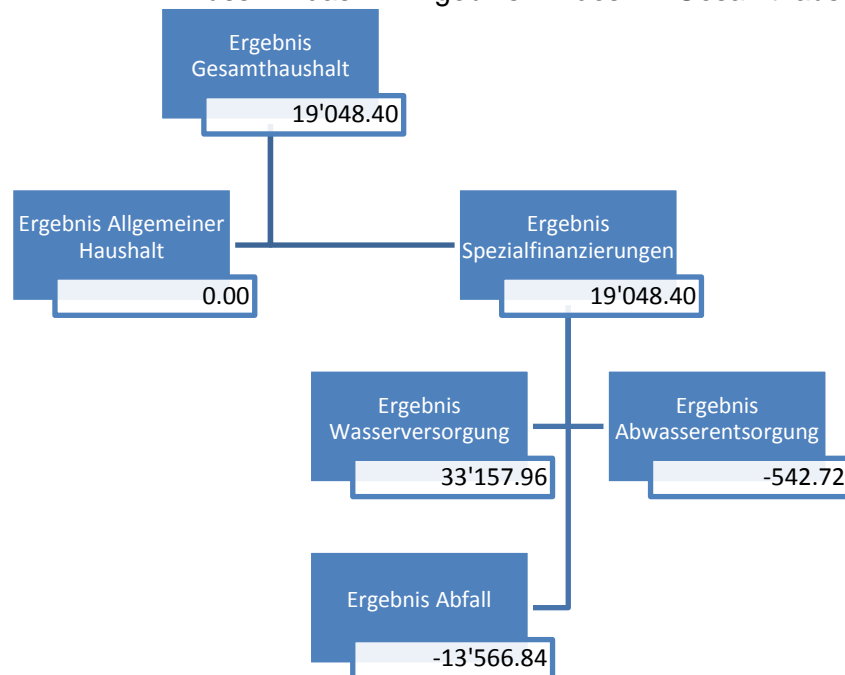
Auszug aus der vollständigen Gemeinderechnung, welche in der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage www.duerrenroth.ch eingesehen werden kann.

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte die Buchhaltungssoftware ABACUS, betreut durch die Firma Talus Informatik AG, Wiler bei Seedorf.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 19'048.40 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 276'050.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 295'098.40.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst durch die Einlage in die finanzpolitische Reserve in der Höhe von CHF 40'942.90 gemäss Art. 84 Abs. 1 GV mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 261'070.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 261'070.00.

Das Budget basierte auf folgenden Steueranlagen:

- | | |
|---|----------------------------|
| - Steueranlage für die Gemeindesteuern | 1.89 Einheiten |
| - Steueranlage für die Liegenschaftssteuern | 1.25 ‰ der amtlichen Werte |
| - Hundetaxe | Fr. 40.- pro Hund |

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt (Basis = Erfolgsrechnung nach Sachgruppen):

- **Personalaufwand:** Der Personalaufwand ist um 12'787.45 oder 1.8% tiefer als budgetiert.
- **Sachaufwand:** Der Sachaufwand ist CHF 97'516.69 oder 11.3% unter dem Budget.
- **Abschreibungen:** Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 500'000.00. Dieses wird innert 14 Jahren (CHF 35'714/Jahr) abgeschrieben. Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 22'087.38. Die Abschreibungen fielen insgesamt um 488.62 oder 0.8% tiefer aus als budgetiert.
- **Finanzaufwand:** Der Finanzaufwand ist um CHF 449.85 oder 5.3% höher ausgefallen als budgetiert.
- **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen:** Diese Einlagen fallen um 1.1% oder CHF 1'475.05 unter dem budgetierten Wert aus.
- **Transferaufwand:** Der Transferaufwand ist um CHF 95'218.19 oder 4.1% tiefer als budgetiert.
- **Ausserordentlicher Aufwand:** Der ausserordentliche Aufwand liegt mit CHF 40'942.90 oder 434.64% durch die Einlage in die Reserve über dem Budgetbetrag.
- **Interne Verrechnungen:** Der Umfang der Internen Verrechnungen ist um CHF 2'914.00 oder 6.1% höher als budgetiert.

- **Fiskalertrag:** Die Einnahmen aus Steuern liegen CHF 131'919.15 oder 3.4% über dem Budget.
- **Regalien und Konzessionen:** Der vereinnahmte Betrag liegt CHF 4'593.00 oder 8.4% über dem Budget.
- **Entgelte:** Bei den Entgelten mussten Mindereinnahmen im Umfang von CHF 12'503.66 oder 2.1% verzeichnet werden.
- **Finanzertrag:** Der Finanzertrag ist um CHF 5'381.15 oder 11.5% höher als budgetiert.
- **Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen:** Die Entnahmen sind um CHF 1'862.48 oder 6.9% tiefer ausgefallen als budgetiert.
- **Transferertrag:** Die Einnahmen aus Transfererträgen liegen CHF 68'242.89 oder 5.5% über dem Budgetwert.
- **Ausserordentlicher Ertrag:** Die budgetierten Einnahmen von CHF 2'200.00 sind um CHF 295.15 oder 13.4% tiefer ausgefallen.
- **Interne Verrechnungen:** Der Umfang der Internen Verrechnungen ist um CHF 2'914.00 oder 6.1% höher als budgetiert.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 149'750.33 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 464'000.00. Der Grund für diese Differenz sind Minderausgaben in den Bereichen Gemeindestrassen und Abwasserentsorgung.

Bilanz

Die **Bilanzsumme** beträgt per 31.12.2018 CHF 6'161'654.98 (Vorjahr: CHF 5'922'281.48).

Davon beläuft sich das **Finanzvermögen** auf CHF 5'224'058.93 (Vorjahr: CHF 5'076'634.38). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 147'424.55 oder 2.9%. Das **Verwaltungsvermögen** beträgt per 31.12.2018 CHF 937'596.05 (Vorjahr: CHF 845'647.10), was einer Zunahme von CHF 91'948.95 oder 10.9% entspricht.

Das **Fremdkapital** ist um CHF 48'134.52 oder 2.3% auf CHF 2'098'773.00 (Vorjahr: CHF 2'050'638.48) angestiegen. Das **Eigenkapital** beträgt per 31.12.2018 CHF 4'062'881.98 (Vorjahr: CHF 3'871'643.00) oder +4.9%. **Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich wie auch im Vorjahr auf CHF 1'389'326.89.**

Nachkredite

Die Budgetkreditüberschreitungen in der Erfolgsrechnung betragen insgesamt CHF 305'681.46

Davon sind:

gebunden	CHF	158'557.51
GR Kompetenz	CHF	147'123.95
zu beschliessen durch Gemeindeversammlung	CHF	0.00

Spezialfinanzierungen (gebührenfinanzierte Bereiche gemäss Art. 30 Bst. b FHDV)

SF Wasserversorgung		Rechnungsjahr CHF	Budget CHF
Erfolg		33'157.96	17'370.00
Verwaltungsvermögen per	31.12.2018	0.00	
Bestand Werterhalt per	31.12.2018	487'005.84	
Eigenkapital SF per	31.12.2018	316'239.70	

SF Abwasserentsorgung		Rechnungsjahr CHF	Budget CHF
Erfolg		-542.72	-21'330.00
Verwaltungsvermögen per	31.12.2018	134'476.00	
Bestand Werterhalt per	31.12.2018	687'054.15	
Eigenkapital SF per	31.12.2018	350'791.86	

SF Abfall		Rechnungsjahr CHF	Budget CHF
Erfolg		-13'566.84	-22'170.00
Verwaltungsvermögen per	31.12.2018	0.00	
Bestand Werterhalt per	31.12.2018	-	
Eigenkapital SF per	31.12.2018	48'700.89	

ECKDATEN

Übersicht

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	19'048.40	-276'050.00	-74'202.40
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	-261'070.00	-108'202.49
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	19'048.40	-14'980.00	34'000.09
Steuerertrag natürliche Personen	1'630'037.05	1'602'180.00	1'520'128.30
Steuerertrag juristische Personen	44'048.60	53'660.00	27'251.15
Liegenschaftssteuer	159'390.85	162'500.00	128'303.60
Nettoinvestitionen	149'750.33	464'000.00	80'379.45
Bestand Finanzvermögen	5'224'058.93		5'076'634.38
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	937'596.05		845'647.10
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	803'120.05		686'539.10
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	134'476.00		159'108.00
Fremdkapital	2'096'956.05		2'050'638.48
Eigenkapital	4'062'881.98		3'871'643.00
Reserven	152'756.45		111'813.55
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'389'326.89		1'389'326.89

BILANZ

		Jahresrechnung 2018	Jahresrechnung 2017
AKTIVEN			
Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	3'277'490.04	3'040'095.49
101	Forderungen	1'094'212.10	1'183'897.78
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	69'621.83	69'906.15
107	Finanzanlagen	23.96	23.96
108	Sachanlagen FV	782'711.00	782'711.00
	Total Finanzvermögen	5'224'058.93	5'076'634.38
Verwaltungsvermögen			
140	Sachanlagen VV	826'911.25	775'220.40
142	Immaterielle Anlagen	83'178.80	42'920.70
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	27'506.00	27'506.00
	Total Verwaltungsvermögen	937'596.05	845'647.10
	Aktiven	6'161'654.98	5'922'281.48

		Jahresrechnung 2018	Jahresrechnung 2017
Fremdkapital			
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'714'414.35	1'688'009.33
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'900.00	6'900.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'884.70	4'375.30
205	Kurzfristige Rückstellungen	43'300.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	33'400.00	40'300.00
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	296'873.95	311'053.85
	Total Fremdkapital	2'098'773.00	2'050'638.48
Eigenkapital			
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-) ggü. Spezialfin.	730'701.20	696'684.05
293	Vorfinanzierungen	1'401'479.59	1'285'200.66
294	Reserven	152'756.45	111'813.55
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	388'617.85	388'617.85
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'389'326.89	1'389'326.89
	Total Eigenkapital	4'062'881.98	3'871'643.00
	Passiven	6'161'654.98	5'922'281.48

FUNKTIONEN

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	545'965.35	79'073.72	576'567.00	65'850.00	584'211.60	74'523.36
Nettoaufwand		466'891.63		510'717.00		509'688.24
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	152'134.80	114'580.30	143'115.00	121'120.00	124'515.25	111'717.05
Nettoaufwand		37'554.50		21'995.00		12'798.20
2 Bildung	1'240'083.13	216'329.92	1'286'980.00	187'380.00	1'065'698.65	209'131.83
Nettoaufwand		1'023'753.21		1'099'600.00		856'566.82
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	15'476.40	399.00	16'960.00	1'000.00	17'427.30	56.00
Nettoaufwand		15'077.40		15'960.00		17'371.30
4 Gesundheit	7'337.30	0.00	8'505.00	0.00	7'636.70	0.00
Nettoaufwand		7'337.30		8'505.00		7'636.70
5 Soziale Sicherheit	822'300.00	1'451.00	860'000.00	1'500.00	833'653.05	1'538.00
Nettoaufwand		820'849.00		858'500.00		832'115.05
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	319'314.95	38'394.85	374'358.00	36'800.00	354'675.05	34'430.40
Nettoaufwand		280'920.10		337'558.00		320'244.65
7 Umweltschutz und Raumordnung	589'147.92	544'809.67	640'595.00	584'965.00	662'011.07	592'561.32
Nettoaufwand		44'338.25		55'630.00		69'449.75
8 Volkswirtschaft	4'955.25	60'592.00	5'515.00	56'500.00	5'257.80	57'250.00
Nettoertrag	55'636.75		50'985.00		51'992.20	
9 Finanzen und Steuern	345'128.61	2'986'213.25	287'790.00	3'145'270.00	257'960.94	2'831'839.45
Nettoertrag	2'641'084.64		2'857'480.00		2'573'878.51	

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	545'965.35	79'073.72	576'567.00	65'850.00	584'211.60	74'523.36
	Nettoaufwand		466'891.63		510'717.00		509'688.24

0120 Exekutive: Die Sitzungsgelder des Gemeinderates sind insgesamt tiefer ausgefallen als budgetiert (-4'500).

0220 Allgemeine Dienste: Der Personalaufwand der Allgemeinen Dienste ist insgesamt tiefer ausgefallen als budgetiert, da sich die Anstellung eines Finanzverwalters sowie eines Bausekretärs / Stv. Gemeindeschreibers verzögerte (-20'000). Die Honorarkosten für externe Mitarbeiter beim Personal führten zu Mehrkosten (+23'300). Der Informatik-Nutzungsaufwand fiel durch die tieferen Lizenzen günstiger aus, als im Budget berücksichtigt (-15'300).

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	152'134.80	114'580.30	143'115.00	121'120.00	124'515.25	111'717.05
	Nettoaufwand		37'554.50		21'995.00		12'798.20

1400 Allgemeines Rechtswesen: Die Honorare für externe Berater fielen um CHF 19'500 höher aus.

1500 Feuerwehr: Der spezialfinanzierte Bereich Feuerwehr schliesst durch die Einlage in die Spezialfinanzierung in der Höhe von 23'400 ausgeglichen ab.

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	1'240'083.13	216'329.92	1'286'980.00	187'380.00	1'065'698.65	209'131.83
	Nettoaufwand		1'023'753.21		1'099'600.00		856'566.82

2110 Kindergarten: Die Schulgeldbeiträge an andere Gemeinden sind insgesamt deutlich tiefer als budgetiert (-25'900).

2120 Primarstufe: In der Primarstufe fallen die Gemeindebeiträge höher aus als budgetiert (+64'000). Der Zusatzbeitrag für belastete Gemeinden wirkt sich in der Primarstufe entlastend aus (-20'100).

2130 Sekundarstufe I: Auf der Sekundarstufe sind die Schulgeldbeiträge an andere Gemeinden ebenfalls merklich tiefer als bei der Budgetierung angenommen werden musste (-100'400). Auch der Zusatzbeitrag ist leicht höher als budgetiert (-6'200).

2140 Musikschule: Die Wohnsitzbeiträge an die Musikschulen sind höher als budgetiert (+8'700).

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	15'476.40	399.00	16'960.00	1'000.00	17'427.30	56.00
	Nettoaufwand		15'077.40		15'960.00		17'371.30

Keine Bemerkungen.

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	7'337.30	0.00	8'505.00	0.00	7'636.70	0.00
	Nettoaufwand		7'337.00		8'505.00		7'636.70

Keine Bemerkungen.

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	822'300.00	1'451.00	860'000.00	1'500.00	833'653.05	1'538.00
	Nettoaufwand		820'849.00		858'500.00		832'115.05

5790 Sozialhilfe: Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst Trachselwald fiel ebenfalls tiefer aus als budgetiert (-25'700) und ist neu unter der Funktion 5796 Regionaler Sozialdienst aufgeführt.

5799 Lastenausgleich Sozialhilfe: Die Entschädigung an den Kanton fiel tiefer aus als budgetiert (+13'000).

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	319'314.95	38'394.85	374'358.00	36'800.00	354'675.05	34'430.40
	Nettoaufwand		280'920.10		337'558.00		320'244.65

6150 Gemeindestrassen: Da der Standort des neuen Werkhofs noch nicht definitiv ist, fiel die Position Anschaffungen von Maschinen tiefer aus als budgetiert (-11'000) Der Strassenunterhalt und der Winterdienst schlossen mit weniger Aufwänden ab als budgetiert (52'100.00).

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	589'147.92	544'809.67	640'595.00	584'965.00	662'011.07	592'561.32
Nettoaufwand		44'338.25		55'630.00		69'449.75

7101 Wasserversorgung: Da keine Anschlussgebühren in Rechnung gestellt wurden, fiel auch die Einlage in die Spezialfinanzierung tiefer aus als budgetiert (-10'000). Die Aufwände für den Unterhalt der übrigen Tiefbauten sind um Fr. 8'500 günstiger ausgefallen. Insgesamt resultiert ein Ertragsüberschuss in der Wasserrechnung von Fr. 33'157.96. Dieser ist um 15'788 höher als budgetiert.

7201 Abwasserentsorgung: Hier sind die Unterhaltskosten ebenfalls tiefer ausgefallen als budgetiert (-5'400). Die tieferen Beiträge an den ARA-Verband und andere Gemeinden (-13'100) führen zu einer deutlichen Entlastung der Abwasserrechnung. Die eingenommenen Anschlussgebühren sind vollumfänglich in den Werterhalt eingelegt worden. Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem geringfügigen Aufwandüberschuss von Fr. 542.72 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss im Umfang von Fr. 21'330, was eine deutliche Besserstellung bedeutet.

7301 Abfall: Zusammen mit verschiedenen kleineren Besserstellungen resultiert dadurch in der Abfallrechnung ein kleinerer Aufwandüberschuss von Fr. 13'566.84, anstelle der budgetierten Fr. 22'170.00.

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	4'955.25	60'592.00	5'515.00	56'500.00	5'257.80	57'250.00
Nettoertrag	55'636.75		50'985.00		51'992.20	

8710 Konzessionen: Die Entschädigung von Onyx fiel um 4'600 höher aus als budgetiert.

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	345'128.61	2'986'213.25	287'790.00	3'145'270.00	257'960.94	2'831'839.45
Nettoertrag	2'641'084.64		2'857'480.00		2'573'878.51	

9100 Allgemeine Gemeindesteuern: Gegenüber dem Voranschlag sind folgende Veränderungen zu verzeichnen:
Einkommenssteuern (+43'100), Vermögenssteuern (-3'200), Quellensteuern (-8'100), Gewinnsteuern (+700), Tatsächliche Forderungsverluste (-19'500)

- 9101 Sondersteuern: Auch bei den Grundstückgewinnsteuern und den Sonderveranlagungen konnten Mehreinnahmen von Fr. 37'550 verbucht werden.
- 9102 Liegenschaftssteuern: Die Liegenschaftssteuern liegen unter dem budgetierten Wert (-3'100).
- 9300 Finanz- und Lastenausgleich: Der Beitrag aus dem Finanzausgleich an die Gemeinde fällt um rund 37'200 Franken höher aus.
- 9500 Erbschafts- und Schenkungssteuern: Die Steuern liegen mit Fr. 11'622 deutlich über dem budgetierten Wert von Fr. 500.
- 9990 Abschluss: Durch die Besserstellungen und Minderaufwänden in der Jahresrechnung resultiert anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses (261'070) ein Ertragsüberschuss von Fr. 40'942.90. Dieser wird gemäss den kantonalen Vorgaben der finanzpolitischen Reserve zugewiesen.

Investitionsrechnung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	514'645.73	514'645.73	918'000.00	918'000.00	330'467.45	330'467.45
0	Allgemeine Verwaltung	0.00		60'000.00		9'240.00	
	Nettoausgaben		0.00		60'000.00		9'240.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00		0.00		9'180.00	4'590.00
	Nettoausgaben		0.00		0.00		4'590.00
2	Bildung	22'033.90		0.00		15'069.15	
	Nettoausgaben		22'033.90		0.00		15'069.15
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	297'049.20	182'447.70	571'000.00	227'000.00	35'149.25	
	Nettoausgaben		114'601.50		344'000.00		35'149.25
7	Umweltschutz und Raumordnung	13'114.93		60'000.00		136'785.05	120'454.00
	Nettoausgaben		13'114.93		60'000.00		16'331.05
9	Finanzen und Steuern	182'447.70	332'198.03	227'000.00	691'000.00	125'044.00	205'423.45
	Nettoeinnahmen	149'750.33		464'000.00		80'379.45	

Bericht zur Jahresrechnung: Der vollständige Bericht samt allen Auswertungen kann über die Webseite www.duerrenroth.ch eingesehen werden.

**ANTRAG DES GEMEINDERATES
GENEHMIGUNG:**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	4'008'685.75
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	4'027'734.15
	Ertragsüberschuss	CHF	19'048.40
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'520'237.34
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'520'237.34
	Aufwandüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	89'464.38
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	122'622.34
	Ertragsüberschuss	CHF	33'157.96
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	256'851.76
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	256'309.04
	Aufwandüberschuss	CHF	542.72
	Aufwand Abfall	CHF	142'132.27
	Ertrag Abfall	CHF	128'565.43
	Aufwandüberschuss	CHF	13'566.84

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	332'198.03
Einnahmen	CHF	182'447.70
Nettoinvestitionen	CHF	149'750.33

NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.6

CHF 305'681.46

Die Rolle der Schulkommissionen hat sich seit der Einführung von geleiteten Schulen verändert. Verschiedene Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen wurden zu den Schulleitungen verschoben. Durch kantonale Vorgaben fallen weitere Kompetenzen der Schulkommission weg.

Die strategische Führung beinhaltet fast nur noch finanzielle Aspekte. Da diese jeweils vom Gemeinderat abgesegnet werden müssen, hat die Schulkommission so gut wie keine Entscheidungsbefugnisse mehr.

Durch eine Abschaffung der Schulkommission verkürzen sich die Geschäftswege, es gibt weniger Schnittstellen. Dies ermöglicht eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und der Schulleitung. Auch fällt die sich als schwierig erweisende Rekrutierung der Schulkommissionsmitglieder weg.

Anstelle der Schulkommission wird ein Elternrat gebildet sowie auf der Verwaltung ein Schulsekretariat geführt. Das Schulsekretariat dient der administrativen Entlastung der Schulleitung und des Gemeinderates Ressort Bildung.

Der Elternrat stellt ein Bindeglied zwischen Eltern und Lehrkräften dar. Er vertritt die Interessen der Eltern und kann mit Anliegen an die Schulleitung gelangen. Der Elternrat ist nicht politisch verankert, und es besteht kein Anspruch auf Sitzungsgelder.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung der Änderung der Gemeindeverfassung GV 2010, Anhang II:
Ersatzlose Aufhebung der Schulkommission per 31. Juli 2019

Der Gemeinderat kann der Gemeindeversammlung folgende Kreditabrechnung zur Kenntnis geben:

Projekt: Erschliessung Sanierungsgebiet Flüebach

Verantwortlichkeit, zuständige Behörde: Ver- und Entsorgungskommission

Kreditbewilligung, Behörde:

Gemeindeversammlung

Datum:

01.06.2015

Fr. 350'000.00

Der Projektierungskredit wurde durch den Gemeinderat am 03.12.2013 in der Höhe von CHF 15'000.00 genehmigt und ist im Ausführungskredit enthalten.

Abrechnungsdatum:

04. Juni 2019

Abrechnung:	Konto	Jahr	Totalbetrag
Kredit			350'000.00
Ausgaben:	710.501.08	2014	12'985.10
		2015	2'577.15
	7201.5032.01	2016	185'833.50
		2017	95'742.80
		2018	-22'907.87
Kreditunterschreitung			21.6%
			75'769.32

Investitionsbeitrag Kanton	7201.6310.01	2017	116'166.00
Investitionsbeitrag Bund	7201.6300.01	2017	4'288.00

Begründung für die Kreditunterschreitung:

Hohe Bauleistungen dank guten Wetterbedingungen, daher weniger Aufwände bei den Arbeitsstunden.

Leitungsbau wurde nur dort wo dringend nötig im offenen Graben durchgeführt, die grösseren Etappen wurden durch das massiv günstigere Einpflügeverfahren verlegt.

Traktandum 4	Verschiedenes
--------------	----------------------

unter anderem mit Infos zur Überarbeitung der Gemeindeverfassung

Informationen

Änderung der Finanz- und Lastenausgleichs-Verordnung

Dürrenroth kritisiert kantonale „Strafaktion“ gegen kleinere Gemeinden

Kleineren und ländlich geprägten Gemeinden im Kanton Bern drohen finanzielle Einbussen: Weil der Grosse Rat eine entsprechende Planungserklärung knapp überwiesen hat, soll der Finanz- und Lastenausgleich geändert werden. Der Regierungsrat will den massgebenden Wert für die sogenannte „Mindestausstattung“ – also die finanziellen Mittel, welche eine Gemeinde im Verhältnis zum Durchschnitt aller Gemeinden mindestens zur Verfügung haben soll – senken. Dies bedeutet im Klartext, dass primär kleinere Gemeinden in den Hügel- und Berggebieten spürbar weniger Geld aus dem Finanzausgleich erhalten würden. In vielen Gemeinden wären wegen dieser Massnahme Steuererhöhungen wohl unumgänglich.

Soweit ist es aber noch nicht. Im Moment läuft das Vernehmlassungsverfahren zu dieser Änderung. Wie zahlreiche andere Gemeinden auch, hat der Gemeinderat Dürrenroth Stellung genommen und die geplante Senkung der Mindestausstattung mit deutlichen Worten kritisiert. Ein wichtiges Ziel des bernischen Finanz- und Lastenausgleichs liegt darin, finanziell nicht auf Rosen gebetteten und strukturell stark belasteten Gemeinden angemessene Mittel zur Verfügung zu stellen und damit ihre Gemeindeautonomie zu stärken. In der Stellungnahme aus Dürrenroth wurde unterstrichen, dass die vorgeschlagene Änderung diesem Ziel komplett widerspricht. Es bleibt nach hiesiger Einschätzung ein sinnvolles und zukunftsgerichtetes Vorgehen, mit geeigneten Massnahmen die Abwanderung der Bevölkerung aus den Berg- und Hügelgebieten soweit möglich zu bremsen, um dadurch zusätzliche soziale und verkehrstechnische Probleme (und Kosten!) in den Städten und Agglomerationen zu vermeiden.

Der Gemeinderat Dürrenroth wehrte sich in der Vernehmlassung auch dagegen, dass mit der Änderung des Finanzausgleichs offenbar eine eigentliche „Strafaktion“ gegenüber kleineren Gemeinden durchgeführt werden soll, um damit bei diesen den „Fusionsdruck“ zu erhöhen. Ein solches Vorgehen sei kurzfristig, unüberlegt und mit der bisher gelebten politischen Kultur in unserem Kanton unvereinbar.

Nun bleibt zu hoffen, dass die geharnischten Reaktionen Wirkung zeigen werden und der gut funktionierende bernische Finanz- und Lastenausgleich nicht ohne Not aus dem Lot gebracht wird. Mit Nachdruck gegen die geplante Änderung Stellung genommen haben auch die Regionalkonferenz Emmental und der Verband bernischer Gemeinden. Im Oberland wurde von mehreren Gemeinden sogar eine symbolische „Landsgemeinde“ organisiert, um sich auszutauschen und die Reihen im Kampf gegen diese unfaire Benachteiligung des ländlichen Raums zu schliessen.

Heimfall des Spritzenhauses in Waltrigen

Spritzenhaus Waltrigen 192E, Heimfall

Das Spritzenhaus Waltrigen 192E steht als selbständiges Baurecht auf der Parzelle von Urs Hofmann. Dies wurde zwischen dem damaligen Besitzer Jakob Appenzeller und der Einwohnergemeinde mit einem Dienstbarkeitsvertrag geregelt und 1920 ins Grundbuch eingetragen. Über die Dauer dieser Dienstbarkeit wurde nichts vereinbart. Sie gilt deshalb als selbständiges Baurecht, welches nach 100 Jahren abläuft (Heimfall).

Weil die Feuerwehr das Spritzenhaus seit längerem nicht mehr benützt, wurde mit Herrn Hofmann vereinbart, diesen Heimfall bereits jetzt zu verurkunden. Die entsprechende öffentliche Urkunde konnte im April 2019 von beiden Vertragsparteien unterzeichnet werden. Das Baurecht wird nun aufgehoben und das Spritzenhaus geht in den Besitz von Herrn Hofmann über.

eBau – Elektronisches Baubewilligungsverfahren



Gemeinde Dürrenroth - ab Juli 2019 können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen!

Ab Juli 2019 starten wir zusammen mit weiteren Gemeinden im Verwaltungskreis Emmental-Oberaargau den Betrieb von eBau. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2021 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentcheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

Überarbeitung Gemeindeverfassung

Im Hinblick auf die Erneuerungswahlen Ende 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeverfassung aus dem Jahre 2000 mit verschiedenen Teilrevisionen komplett zu überarbeiten. Als Grundlage dient das aktuelle Muster-Organisationsreglement des Kantons Bern sowie das Musterreglement über Urnenwahlen und –abstimmungen.

Es ist vorgesehen, das Reglement der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 zur Genehmigung zu unterbreiten. Vorher haben die Stimmberechtigten Gelegenheit, sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zur geänderten Verfassung (neu Organisationsreglement) zu äussern.

Diese findet als Aktenaufgabe vom 11. Juni bis 11. Juli 2019 in der Gemeindeverwaltung sowie auf der Homepage statt. Zudem wird an der Gemeindeversammlung unter dem Traktandum „Verschiedenes“ über die wichtigsten Änderungen in der Gemeindeverfassung informiert.

Die öffentliche Mitwirkung wird am 6. Juni 2019 im Anzeiger Trachselwald publiziert. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, daran teilzunehmen.

Neue Regionalpolitik (NRP)

NRP-Projekte fördern die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit im Emmental

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt der Bund den ländlichen Raum in seiner regionalwirtschaftlichen Entwicklung. Für die Umsetzung sind die Kantone und Regionen zuständig. Im Zentrum der NRP stehen Projekte, welche innovativ sind sowie die Wertschöpfung in der Region stärken.

In den folgenden drei Bereichen können Vorhaben gefördert werden:

- **Tourismus**
- **Industrie**
- **Innovative regionale Angebote**

Es gibt zwei verschiedene Arten von Finanzhilfen:

Beiträge à fonds perdu (einmalige Projektbeiträge):

Diese Beiträge haben den Charakter einer Anschubfinanzierung und können zum Beispiel für die Vorbereitung und Evaluation von Projekten gewährt werden (Konzeptarbeiten, Machbarkeitsstudien etc.).

Zinslose Darlehen (rückzahlbar):

Für wertschöpfungsorientierte Infrastrukturprojekte, wie z. B. Bau von Sportzentren mit überregionaler Bedeutung etc.

Von der NRP ausgeschlossen sind:

- Einzelbetriebliche Förderung
- Basisinfrastruktur-Projekte wie z.B. kommunale Turnhallen, Strassen usw.
- Wohnen und Standortpromotion

Nachstehend einige Beispiele geförderter Projekte im Emmental seit 2008:



Erweiterung Forum Sumiswald
zinsloses Darlehen,
Bereich Tourismus



E-Mountainbike-Routen Emmental
Projektbeitrag à fonds perdu,
Bereich Tourismus



Sanierung & Erweiterung Ilfishalle
zinsloses Darlehen,
Bereich innovative regionale Angebote

Eine Übersicht aller unterstützten Projekte sowie weitere Informationen finden Sie unter <https://www.region-emmental.ch/de/regionalpolitik/unterstuetzte-projekte>.

Haben Sie ein entsprechendes Projekt? Brauchen Sie Beratung? Die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Emmental freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt und Anlaufstelle:

Regionalkonferenz Emmental
Bernstrasse 21
3400 Burgdorf
Tel. 034 461 80 28
info@region-emmental.ch
www.region-emmental.ch

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Sommerzeit!



**Der Gemeinderat
Die Gemeindeverwaltung**